

Zeitschrift für Gesetzgebung ZG

33. Jahrgang · 2018



C.F. Müller

Schriftleitung

Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes a.D., Basteistraße 54, 53173 Bonn (0177/3316535), E-Mail: juergen.hensen@gmx.de

Redaktion

Bund: Prof. Dr. Hans Hofmann, Bundesinnenministerium, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin (030/1868110200)
Länder: Dr. Winfried Brechmann, Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (089/21652262)
Kommunen: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Dt. Landkreistag, Lennéstraße 11, 10785 Berlin (030/590097320)
Europa: Prof. Dr. Matthias Ruffert, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin (030/20933773)

Herausgeber

Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Universität Zürich – Dr. Winfried Brechmann, Ministerialdirigent, München – Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin – Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes a.D., Bonn – Prof. Dr. Hermann Hill, Landesminister a.D., Speyer – Prof. Dr. Hans Hofmann, Ministerialdirektor, Berlin – Prof. Dr. Ulrich Karpen, Universität Hamburg – Dr. Gerald Kretschmer, Ministerialrat a.D., Bonn – Dr. Clemens Ladenburger, Europäische Kommission, Brüssel – Prof. Dr. Georg Lienbacher, Wirtschaftsuniversität Wien – Volker Ratzmann, Staatssekretär, Berlin – Rainer Robra, Staatsminister, Magdeburg – Prof. Dr. Matthias Ruffert, Humboldt-Universität zu Berlin – in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung e.V.

Beirat

Peter Altmaier MdB, Bundesminister, Berlin – Dr. Eberhard Baden, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Horst Dreier, Universität Würzburg – Prof. Dr. Ines Härtel, Universität Frankfurt (Oder) – Prof. Dr. Peter M. Huber, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe – Prof. Dr. Josef Isensee, Universität Bonn – Prof. Dr. Werner Jann, Universität Potsdam – Dr. Gerhard Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin – Dr. Reinhard Müller, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt – Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundestagspräsident, Berlin – Prof. Dr. Rupert Scholz, Bundesminister a.D., Universität München – Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin

Manuskripte: Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Zur Veröffentlichung werden nur Originalarbeiten angenommen, die nicht bereits anderweitig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung vorgesehen sind. Die Annahme erfolgt schriftlich. Mit der Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines elektronischen Verfahrens. Der Autor kann nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, auch Gerichtsentscheidungen und Leitsätze, soweit sie erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages darf kein Teil dieser Zeitschrift außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen verwendbare Sprache (DVAnlagen) übertragen werden.

Bezugsbedingungen: Die **ZG** erscheint vierteljährlich. **Bezugspreis** jährlich € 244,99 zzgl. Versandkosten. Einzelheft € 64,99 zzgl. Versandkosten. Der Abonnementsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Kündigung jeweils zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung an den Verlag, ansonsten verlängern sich Abonnements um ein Jahr.

C. F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg, Tel.: 06221/489-416. **Anzeigen:** Judith Hamm (06221/489-416). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2018.

Vertrieb: Verlagsgruppe Hühlig Jehle Rehm GmbH, Abonentenservice, Hultschiner Str. 8, 81677 München, aboservice@hjr-verlag.de, Tel.: 0892183-7110, Fax: 0892183-7620

ISSN: 0179-4051

Druck: Westermann Druck, Zwickau

Gedruckt auf säurefreies, alterungsbeständiges Papier aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff (DIN-ISO 9706).

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Arnd Uhle</i> , Qualifizierte Regierungsmehrheit und effektive Opposition – Die bundesverfassungsgerichtliche Entscheidung zu spezifischen Oppositionsfraktionsrechten vom 3. Mai 2016	1
<i>Frank Saliger/Theresa Schweiger</i> , Probleme der Haushaltsuntreue de lege lata und de lege ferenda	16
<i>Friedrich Schoch</i> , Aufgabenkreation des Bundes, Mehrbelastung der Kommunen, Ausgleichspflicht der Länder	97
<i>Roman Kaiser/Victor Struzina</i> , Vereinheitlichung des Polizeirechts? – Vom Beruf unserer Zeit zur Mustergesetzgebung	111
<i>Albert Ingold</i> , Der Entwurf für eine »Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union«: Vorhaben, Vorstellungen, Vorbehalte	193
<i>Hubert Meyer</i> , Neuer Telemedienauftrag. Neuer Auftrag? Neue Finanzierung? Wer verantwortet und gestaltet den öffentlich-rechtlichen Rundfunk?	210
<i>Jan Henrik Klement/Rudolf Wendt</i> , Vom französischen Protektorat zur europäischen Teilverfassung: Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Verfassung des Saarlandes von 1947 bis 2017	297

Forum

<i>Albert Funk</i> , Einfach, gerecht, demokratisch, bundesstaatlich – Das Zwei-Listen-Modell als Ausweg aus der Sackgasse der deutschen Wahlrechtsdebatte	35
<i>Elisabeth Winkelmeier-Becker/Hans-Jörg Dietsche</i> , Die Verbesserung des kollektiven Rechtsschutzes für Verbraucher in der rechtspolitischen Diskussion – Überlegungen zu möglichen Instrumenten und einer Musterfeststellungsklage	47
<i>Werner Reutter</i> , Verfassungsändernde Gesetzgebung in Nordrhein-Westfalen	145
<i>Gisela Meister-Scheufelen</i> , Schuldet der Gesetzgeber ein gutes Gesetz?	231
<i>Wolfgang Schulz</i> , Herausforderungen parlamentarischer Wissensverarbeitung	240
<i>Hans-Peter Schwintowski</i> , Konzept für eine Neue Analytische Regelwirkungsforschung	252
<i>Klaus Dicke</i> , Mehr Plebiszite oder Stärkung der repräsentativen Demokratie?	264
<i>Christian Seiler</i> , Wider die Kompetenzverflechtung – Anmerkungen zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 104c, 104d, 125c, 143e)	329
<i>Pia Lange</i> , Die Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus durch den Bund – gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht	337

<i>Ariane Berger</i> , Digitaler Plattformstaat oder dezentrale Verwaltung? – Zu den Anforderungen an eine gute – digitale – Verwaltung	347
--	-----

Berichte

<i>Ulrich Karpen</i> , 30 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung (DGG) . . .	60
<i>Markus Mempel</i> , Föderalismus ohne Föderalisten? – Das 12. Hauptstadgespräch der Freiherr vom Stein-Gesellschaft	64
<i>Maria Hollenders</i> , Gesetzgebung 4.0 – Handlungsbedarf im digitalen Zeitalter – Jubiläumsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung e.V. am 8. November 2017 in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Berlin	168
<i>Ariane Berger</i> , Vergewisserungen über Grundfragen kommunaler Selbstverwaltung und ihrer Finanzierung angesichts neuerer Verfassungsentwicklungen – Professorengespräch 2018 des Deutschen Landkreistages in Naumburg	277

Rechtsprechung

<i>Klaus Lange</i> , Von der Steuerungskraft des Art. 28 Abs. 2 GG – Zum Kinderbetreuungsurteil des BVerfG vom 21.11.2017	75
<i>Hans-Günter Henneke</i> , »Der Staat muss gemäß Art. 28 Abs. 2 S. 3 GG den Gemeinden gegebenenfalls die Mittel zur Verfügung stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen«	175
<i>Ulrike Pollin</i> , Das Streikverbot für Beamte – Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12.6.2018	362

Literatur

Lawrence H. Friedman, Impact. How Law Affects Behavior (<i>Klaus Meßerschmidt</i>)	90
Ulrich Karpen und Helen Xanthaki, Legislation in Europe. A Comprehensive Guide for Scholars and Practitioners (<i>Wolfgang Graf Vitzthum</i>)	93
Wolf J. Schünemann, In Vielfalt verneint. Referenden in und über Europa von Maastricht bis Brexit (<i>Eckhard Jesse</i>)	190
Philipp Lassahn, Rechtsprechung und Parlamentsgesetz. Überlegungen zu Anliegen und Reichweite eines allgemeinen Vorbehalts des Gesetzes (<i>Christoph Krönke</i>)	288
Tino Frieling, Gesetzesmaterialien und Wille des Gesetzgebers. Fallgruppen verbindlicher Willensäußerungen (<i>Thomas Wischmeyer</i>)	293
Laurence O’Hara, Konsistenz und Konsens, Die Anforderungen des Grundgesetzes an die Folgerichtigkeit von Gesetzen (<i>Armin Steinbach</i>) . . .	381
Juliane Hettche, Die Beteiligung der Legislative bei Vorbehalten zu und Kündigung von völkerrechtlichen Verträgen (<i>Mehrdad Payandeh</i>)	385
Christoph Bravidor, Die Vereinbarkeit der Schuldenbegrenzungs- regelungen mit der Garantie der kommunalen Selbstverwaltung (<i>Matthias Wohltmann</i>)	389